

Unterrichtsverteilung-Vertretungsplanprogramm

Beitrag von „Pluto1024“ vom 30. Juni 2008 21:11

Hallo,

habe heute mal eine Frage zu Vertretungsplanprogrammen ... momentan verwende ich WinStupas, mit dem ich auch gut zurechtkomme. Leider ist es mir in vielen Punkten viel zu kompliziert.

Suche eher etwas, das mich Step-by-Step zum fertigen Plan bringt ...

Was verwendet ihr für Programme und was Erfahrungen habt ihr mit Euren Programmen?

Gruß

Pluto1024

Beitrag von „Pluto1024“ vom 1. Juli 2008 12:20

Bin etwas überrascht, dass ihr wohl alle den Plan noch mit der Hand macht ... denke, es werden so wenig Schulleitungen/Konrektoren hier unterwegs sein ... schade, hätte mich über einen Informationsaustausch sehr gefreut.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 1. Juli 2008 13:52

Ich hatte mal aus Langeweile angefangen, ein programm zum Erstellen und Verwalten des Vertretungsplans zu programmieren. Habe es aber nicht zu Ende gebracht. (Wann hat man als Lehrer schon mal Langeweile.) 😊

Was soll das Programm den "unkompliziert" können. Vielleicht setze ich mich mal wieder dran. Mal sehen.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Herr Rau“ vom 1. Juli 2008 15:26

Zitat

Original von Pluto1024

Bin etwas überrascht, dass ihr wohl alle den Plan noch mit der Hand macht ... denke, es werden so wenig Schulleitungen/Konrektoren hier unterwegs sein ... schade, hätte mich über einen Informationsaustausch sehr gefreut.

Ich lasse mich ungerne hetzen.

Unterrichtsverteilung: WinLD, Teil der - auslaufenden - Schulverwaltungs-Suite vom bayerischen Kultusministerium. Wird nur zur Unterrichtsverteilung und Meldung ans KM genutzt.

Vertretungsplan: GP-Untis, als Zusatzmodul zum eigentlichen Stundenplanprogramm. Sehr komfortables Vertretungsplanen, ist wohl Marktführer, aber auch teuer. Lohnt sich trotzdem.

(Ich mache diese Woche Ersatzweise Vertretungsplanung, nachdem ich das Programm schon vom Stundenplanen kenne. Damit und mit ein paar Stunden Einführung kriege ich die Woche gut herum.)

Beitrag von „Scooby“ vom 2. Juli 2008 17:22

Wir setzen das SPO-Office ein. Die erste Einarbeitung dauert recht lang, weil man verstehen muss, wie die Software bei der Stundenplanerstellung "denkt".

Auf der Homepage findest du das komplette Handbuch zum Runterladen, da bekommt man einen recht guten Eindruck davon: <http://www.dklinger.de/html/index.htm>

Beitrag von „teufelinchen“ vom 2. Juli 2008 17:51

Wir arbeiten mit Untis ... nach einer gewissen Einarbeitungszeit (uff...) gut handhabbar!

Mit lieben Grüßen
Teufelinchen

Beitrag von „Pluto1024“ vom 3. Juli 2008 12:17

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Ich hatte mal aus Langeweile angefangen, ein programm zum Erstellen und Verwalten des Vertretungsplans zu programmieren. Habe es aber nicht zu Ende gebracht. (Wann hat man als Lehrer schon mal Langeweile.) 

Was soll das Programm den "unkompliziert" können. Vielleicht setze ich mich mal wieder dran. Mal sehen.

Kl. gr. Frosch

Das Programm sollte in einer Art "Abfragedialog" Randbedingungen und Vorgaben für den Stundenplan berücksichtigen können.

Z.B.:

- Teilzeitkraft A hat einen freien Tag an Tab X
- Teilzeitkraft B hat einen freien Tag an Tab Y

- Religionskurse/Sport bitte in die Eckstunden legen
- Lehrer C soll jeden Tag erst frühestens zur 2. Stunde kommen

Dann natürlich Berücksichtigung vom Kopplungen etc.

Wichtig erscheint mir die Step-by-Step-Abfrage.

Pluto